

# Warum

Teesy

Warum nur mach ich das?  
Warum zerdenk ich alles, bevor es anfängt  
Und warum ist da kein Platz für jemand anderen?  
Ich denk an all die Frauen, die ich verlassen hab  
Ich denk an alle Frauen, die ich verlassen hab, ah

Warum begeb ich mich  
Immer in Situationen, die von Anfang an schon längst vergebens sind?  
Und warum ist Nähe und Distanz so 'n Problem für mich?  
Ich mag mich, wie ich bin, doch manchmal schäm ich mich

Warum bin ich selten ehrlich und sag, was ich meine  
Und warum fühl ich mich mit hundert Kontakten im Telefon trotzdem alleine?  
Und warum renn ich immer schreiend weg, wenn jemand sein Herz für mich aufmacht?  
Und warum gibts tausend Designer-Apps, doch niemand, der neben mir aufwacht?

Und wovor hab ich eigentlich Angst, was ist an Nähe so  
Warum geht alles nur über den Kampf, irgendwann frisst mich mein Ego  
Wenn ich niemanden vermiss, muss ich mich nicht binden  
Wenn ich mich nicht binde, werde ich nicht verlassen  
Wenn ich nicht verlassen werde, werde ich nicht verletzt  
Und jetzt sag mir, wer bin ich jetzt?

Wann hört das ewige Hin und Her  
Endlich auf, sag mir wann?  
Wie soll man jemandem erklären  
Dass man mit ihm nicht atmen kann  
Warum fühl ich mich so falsch  
Sag mir, was kann ich dafür  
Dass jemand wie du die Dämonen weckt?  
Die stehen mit der Axt vor der Tür  
Weißt du denn, wie es sich anfühlt  
Wenn man dem anderen nichts geben kann?  
Und wenn man sich so dafür schämt, dass  
Man mit sich selber nicht leben kann?  
Sag mir, sag mir, sag mir, wann hört das auf? Oh-oh

Kennst du diesen Druck auf der Brust  
Der dich frisst und dich fast zerreißt  
Wenn du ihr fertig gegenüber sitzt  
Sie dir helfen will und du nichts mehr weißt  
Du in der Dusche am Boden sitzt  
Und dich fragst, was noch übrig ist  
Und dich schuldig fühlst, weil du nicht mehr weißt  
Ob du aufrichtig oder 'n Lügner bist

Sag, sag, sag, kennst du das?  
Alles Asche wie 'n Tennisplatz  
Wenn du dich so oft selbst verbrannt hast  
Bis du kein Gefühl für deine Grenzen hast  
Schreib mal tausende Lovesongs  
Und keiner davon ist für dich  
Alle hier reden von Selflove  
Aber wer tut das schon wirklich?

Gabriel, verdammt, Gabriel

Lös den Druck in meiner Brust  
Bau mir Mauern aus so viel Licht  
Dass das Böse ewig von mir weichen muss  
Sei mir mein Weg in der Dunkelheit  
Nimm mir die Angst und die Zweifel  
Gib mir den Mut zu vergeben  
Und steh immer an meiner Seite  
Gib mir die Kraft  
Loszufliegen, wenn ich fall  
Und wenn ich Angst hab zu springen  
Schubs mich noch mal

(Schubs mich noch mal)  
(Yeah, yeah, yeah)  
(Oh)  
(Yeah, yeah-ah)  
(Oh, yeah)  
(Yeah-yeah-yeah, yeah, yeah)

Oh, yeah, oh, yeah-yeah  
Oh, yeah, oh, yeah-yeah-yeah  
Oh, yeah, yeah, ye-yeah  
Oh, yeah, yeah